



NIEDERHOLLABRUNN GEMEINDEZEITUNG

Niederfellabrunn - Niederhollabrunn
Bruderndorf - Haselbach - Streitdorf

April 2014

Aus dem Inhalt:

Wahlen

Waldbrandverordnung

Seniorensseite

Jakobsweg

Jugend

Michelberg Kunstobjekt

Gesunde Gemeinde

Medienmobil

Parteienverkehr:

Montag, Dienstag und
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Dienstag
13:00 – 19:00 Uhr

Bürgermeister - Sprechstunden

Dienstag: 17:00 – 19:00
Freitag: 8:00 – 11:00

Michelberg Kunstprojekt



Frühling in Niederhollabrunn (Foto:privat)

Werte Mitbürger und Mitbürgerinnen
liebe Jugend!



Er ist da – der Frühling!

Man merkt es, wenn die ersten Mitbürger(innen) den Besen schwingen um die "Straße" vorm Haus vom Streusplitt des letzten Winter zu befreien. Die restlichen Straßen und auch Straßenflächen kehrt dann die Kehrmaschine "der Gemeinde" – doch die Gemeinde, wer ist das?

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte, die Gemeindebediensteten oder? Oft herrscht darüber manch Unverständnis!

Wir alle sind Gemeinde!

Wir alle tragen zum Gemeinwohl bei, durch unsere Steuern und Gebühren und auch durch unsere Mitarbeit, wie eben das Kehren der Straße.

Sind uns die Aufgaben der 573 Gemeinden in NÖ, auch unserer, im Detail bewusst welche sie tagtäglich erfüllt?

z.B.: **Straßen:** Neubau, Erhaltung, Winterdienst ...

Kinder & Schule: Kindergartenerhaltung, Hortbetreuung und Erhaltung, Schulerhaltung

Wasser & Kanal: Regenwasserkanal, Leitungsnetz, Hochbehälter, Trinkwasserprüfungen ...

Müll: fachgerechte Entsorgung, Bauhof ...

Sicherheit: Finanzierung, Ausstattung der Feuerwehren, Zivilschutzbeitrag ...

Wirtschaft: Gründungshilfe, Behördenwege ...

Medizin: Beiträge zum Spital- und Pflegewesen, zur Alten- und Krankenpflege, Gemeindearzt

Soziales: Mindestsicherung, Heizkostenzuschuss, Förderungen, ...

Behörde: Sanitäts-, Straßenpolizei-, Melde-, Wahlbehörde ...

dies lässt sich beliebig erweitern – die Gemeinde leistet vieles – und doch zu wenig wie wir oft befinden. Auch hier sind die finanziellen Mittel nur begrenzt vorhanden, weil auch wir nur ein Teil des Ganzen sind – eine Einheit: Bund, Land, Gemeinde!

Doch auch kleine Schritte bringen uns dem Ziel nahe, mit ein wenig Geduld und Optimismus. Wie sagte Thomas Romanus:

"Wer sich am Leben freuen möchte, findet stets einen Grund dazu!"

und der Frühling gibt einen Anlass dazu, meint

Ihr Bürgermeister

Simone Leopold

Heizkostenzuschuss

Auch heuer gibt es wieder den Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Niederhollabrunn.

Der Heizkostenzuschuss beträgt € 50,- und wird durch die Gemeinde ausbezahlt, zusätzlich zum Heizkostenzuschuss vom Land. Den Heizkostenzuschuss erhalten alle Personen automatisch, welche den Heizkostenzuschuss vom Land NÖ beantragt haben und die Voraussetzungen hierfür erfüllt haben.

Anmerkung: Der Heizkostenzuschuss vom Land NÖ kann noch bis Ende April 2014 bei Ihrer Gemeinde beantragt werden.

Europawahl 2014

Am **25. Mai 2014** werden in Österreich die **18 österreichischen Mitglieder** der insgesamt 751 Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt.

Es handelt sich um eine Direktwahl, bei

der die Stimme für eine kandidierende Partei abgegeben wird. Welche Kandidatinnen/Kandidaten in das Europäische Parlament einziehen bestimmt sich – abhängig vom Wahlergebnis – nach deren Reihung innerhalb der Partei und dem Ergebnis der Auswertung der Vorzugsstimmen.

Das Europäische Parlament vertritt alle Bürgerinnen/Bürger der EU-Mitgliedstaaten und hat **weitreichende Befugnisse**, wie z.B. die Mitwirkung an der Gesetzgebung in der EU oder demokratische Kontrollrechte in Bezug auf die EU-Institutionen. Darüber hinaus wählt das Europäische Parlament die Präsidentin/den Präsidenten der Europäischen Kommission auf Basis eines Kandidatenvorschlags des Europäischen Rates. Da die Amtszeit des amtierenden Präsidenten 2014 endet, ist das Ergebnis der kommenden Europawahl u.a. in Bezug auf die Ernennung seiner Nachfolgerin/seinen Nachfolgers bedeutsam.

Die Gesetzgebungsperiode des Europäischen Parlaments beträgt **fünf Jahre**.

Die Wahl erfolgt allgemein, frei, geheim und unmittelbar. So wie bei Nationalratswahlen können auch bei Europawahlen Vorzugsstimmen vergeben werden. Auch in anderen Aspekten, v.a. organisatorischer Natur, **gleich** die Europawahl im Wesentlichen einer Nationalratswahl (z.B. bei der Möglichkeit, per Briefwahl oder vor einer „fliegenden Wahlkommission“ abzustimmen etc.). Zur Wahl zu gehen und sich politisch zu beteiligen bedeutet die Zukunft Österreichs entscheidend mitzubestimmen.

Anträge zur Ausstellung einer Wahlkarte (Briefwahl) können schon bei Ihrem Gemeindeamt gestellt werden.

Landarbeiterkammerwahl

Die NÖ Landarbeiterkammerwahl findet am Sonntag, den 18. Mai 2014 statt.

Arbeiterkammerwahl

Die NÖ Arbeiterkammerwahlen finden vom 6. Mai bis 19. Mai 2014 statt.

Das Wahlbüro und die Bezirksstellen stehen für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.



Neue Zuständigkeiten im Bereich des Sicherheitswesens

Mit Wirkung vom 1. Mai 2014 wird die Dienststelle der Polizeiinspektion Großmugl geschlossen, die Zuständigkeit gemäß Auftrag des Bundesministeriums für Inneres wird an die Polizeiinspektion Stockerau übertragen.

Die Polizeiinspektion Stockerau befindet sich in der Donaustraße 3, Erreichbarkeiten:
Tel. 059133-3249 bzw. Notruf 133
email: pi-n-stockerau@polizei.gv.at

Wissenswertes

Waldbrandverordnung 2014

Aufgrund der außerordentlichen Trockenheit des Waldbodens ordnete die Bezirkshauptmannschaft Korneuburg am 27. März 2014 gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

1. Im **Verwaltungsbezirk Korneuburg** sind **das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und in dessen Gefährdungsbereich verboten**.
2. Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirksamkeit bis auf Widerruf in Kraft.
3. Ausnahmen z.B. Brauchtumsveranstaltungen können bei Nachweis ausreichender Sicherheitsvorkehrungen bewilligt werden.

Übertretungen der Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen mit einer Geldstrafe oder mit Arrest bestraft.

2014 - ein Jahr in dem sich prägende Ereignisse jähren!

200 Jahre Wiener Kongress
125 Jahre der Tragödie von Mayerling
100 Jahre Beginn des 1. Weltkrieges
80 Jahre Bürgerkrieg (1934)
75 Jahre Beginn des 2. Weltkrieges
25 Jahre Fall des Eisernen Vorhanges
20 Jahre EU – Beitritt Österreichs



Ereignisse welche die Welt und auch unser Umfeld veränderten, Ereignisse welche Entscheidungen heute noch beeinflussen!

Wir sollten uns manchmal darauf besinnen, bevor wir mit übertriebener Kritik alles in Frage stellen – wir leben heute in einem friedlichen, sozial abgesicherten Umfeld – im Friedensprojekt Europa – in einem wundervollen Land!

Doch, wie schnell es sich ändern kann – ein Blick nach Osten, auf die Halbinsel Krim führt uns vor Augen, was politische Instabilität bewirkt!

2014 - ein Jahr in dem sich prägende Ereignisse jähren!

Hundehaltung

Es wird immer wieder beobachtet, dass Hunde auf Kinderspielplätzen und Sportanlagen herumlaufen. Es muss ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass Hunde an der Leine zu führen sind und auf Spielplätzen nichts verloren haben. Hundekot ist außerdem vom Hundehalter von Straßen, Plätzen und allen frei zugänglichen Grundstücken zu entfernen und zu entsorgen.

Hundeabgabe

Die jährlich zu entrichtende Hundeabgabe ist jeweils am 15. Februar fällig. Die Hundehalter werden aufgefordert, für ihre Hunde die gesetzlich vorgeschriebene Hundeabgabe zu entrichten. Falls Sie keinen Zahlschein über die Hundeabgabe erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, um zu überprüfen, ob Ihr Hund angemeldet ist. Der Erwerb von einem neuen Hund ist **innerhalb von 4 Wochen** zu melden.



Exekutionsbewilligung des Gemeindeamtes war rechtswidrig

Anfang des Jahres war die Aufregung groß als verschiedene Medien berichteten, dass ein Rattenfänger nach einem Streit ums Honorar unser Gemeindeamt versteigern lassen wollte. Hier die rechtliche Betrachtung von Hofrat i.R. Prof. Dr. Roman Häußl:

Die Gemeinde hatte sich geweigert, den von ihr bestellten Schädlingsbekämpfer (er sollte die in der Gemeinde herrschende Rattenplage beseitigen) zu bezahlen.

Kostenpunkt: ca. 12.000 Euro.

Der Schädlingsbekämpfer zog daraufhin vor Gericht und bekam prompt recht – sprich einen gültigen Exekutionstitel in Form eines Pfandrechts, das Amtshaus unserer Gemeinde sollte versteigert werden.

Aus rechtlicher Sicht ist dazu anzumerken, dass die Gemeinde als selbständiger Wirtschaftskörper nach Art. 116 (2) B-VG das Recht hat, innerhalb der Schranken der allgemeinen Bundes- und Landesgesetze Vermögen aller Art zu besitzen, zu erwerben und darüber zu verfügen.

Die damit erfolgte Gleichstellung der Gemeinde als Vermögensträger mit anderen Rechtspersönlichkeiten spricht dafür, dass das Vermögen der Gemeinde grundsätzlich exekutions- und konkursfähig ist, soweit gesetzlich nicht anders bestimmt ist (vgl. *Neuhofer; Gemeinderecht Seite 483 f*). Eine grundsätzliche Exekutionsbeschränkung für das Vermögen der Gemeinde ergibt sich aus § 15 Exekutionsordnung (EO). Nach § 15 EO dient die Exekution zum Zweck der Hereinbringung von Geldforderungen zur Befriedigung von Gläubigern – sofern es sich nicht um die Verwirklichung eines vertraglichen Pfandrechts handelt – nur in solche Vermögensbestandteile (wie zum Beispiel Baugründe) bewilligt werden darf, welche ohne Beeinträchtigung der von der Gemeinde zu wahren öffentlichen Interessen verwendet werden können. Was unter „öffentliche Interessen“ zu verstehen ist ergibt sich aus der Aufgabenstellung der Gemeinden nach Art. 118 Abs. 2 und Art. 116 Abs. 2 B-VG.

In solchen Fällen liegt der Ball beim Bezirk

Zur Abgabe der Erklärung, inwieweit dies auf bestimmte Vermögensbestandteile zutrifft, sind die Bezirksverwaltungsbehörden berufen. Die nähere Durchführung des § 15 EO wird durch die Verordnung des Justizministers vom 6. Mai 1897, RGBI. 153, geregelt. Die Erklärung erfolgt gem. § 6 der Verordnung entweder auf Anfrage des Gerichts, bei welchem ein Exekutionsantrag wider einer Gemeinde gestellt wurde, oder auf Ansuchen der Gemeinde oder eines ihrer Gläubiger.

Exekutionsbewilligungen, die ohne Vorliegen einer diesbezüglichen Erklärung bewilligt werden, sind rechtswidrig und können mit Rekurs bekämpft werden.

In einer Exekution zur Verwertung eines vertraglichen Pfandes ist § 15 EO schon nach seinem ausdrücklichen Wortlaut nicht anzuwenden (Jakusch in Angst, EO § 15, Rz 4).

In allen anderen Fällen entscheidet die Bezirksverwaltungsbehörde, in welche Vermögensbestandteile Exekution geführt werden darf.

Artikel entnommen aus „KOMMUNAL 04/2014“



Foto: z.V.g.

Einwohnerzahlen

Mit Stichtag 1. April 2014 waren in der Marktgemeinde Niederhollabrunn 1.838 Einwohner gemeldet, davon 1.581 Personen mit Hauptwohnsitz.

Bruderndorf	269
Niederfellabrunn	321
Haselbach	179
Niederhollabrunn	650
Streitdorf	162

Wissenswertes

Rasenmähen

Es wird wieder in Erinnerung gebracht, dass das Rasenmähen mit Benzinmotorrasenmähern und das Mähen mit anderen lärmregenden Maschinen in bewohnten Gebieten oder in unmittelbarer Umgebung in der Zeit von 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen während des ganzen Tages verboten ist.

GRATULATION

92. Geburtstag

Kaiser Theresia, Streitdorf

85. Geburtstag

Augustin Leopoldine, Streitdorf

80. Geburtstag

Ullrich Anna, Niederhollabrunn

Fürhauser Gertrud, Niederfellabrunn

Goldene Hochzeit

Pacik Ing. Josef u. Elisabeth,
Niederfellabrunn

Krüger Oskar u. Elke, Niederhollabrunn

Werbeeinschaltungen – Inserate

Seit 2013 ist es möglich, in unserer Zeitung zu inserieren. Die Berechnung der Gebühren und Abgaben erfolgt nach der gedruckten Inseratgröße.

1/1 Seite (A4) € 100,- pro Ausgabe

½ Seite € 50,- pro Ausgabe

¼ Seite € 25,- pro Ausgabe

Druckkostenbeitrag excl. allfälliger Steuern und Abgaben.

Weitere Informationen unter
Tel. 02269/2224



Fremdenergien

können unser Leben beeinflussen

Sind Sie (oder Ihr Kind) müde und niedergeschlagen, haben Sie Ängste, Depressionen, Konzentrationsstörungen, leiden Sie an gesundheitlichen Problemen, für die es in der Schulmedizin keine Erklärung gibt, nehmen Sie in Ihrem Wohnbereich unangenehme Gerüche, Geräusche oder Kälteschauer wahr?

Kommt es in Ihrem Betrieb auffallend oft zu Arbeitsunfällen, gibt es Mobbing, ein belastendes Arbeitsklima unter den Mitarbeitern, viele Krankenstände?

Für all diese Phänomene können Energien verantwortlich sein, die wir nicht sehen, weil sie feinstofflich sind, die uns aber immer wieder beeinflussen – in unseren Gedanken, Gefühlen, in unserem Handeln. Der Einfluss kann sogar so weit gehen, dass wir physisch krank werden.

Solche Energien können – um einige Beispiele zu nennen – erdgebundene Seelen, magische Einflüsse, Verwünschungen oder auch eigenes, blockierendes Gedankengut sein.

Bei einer 'Befreiungs-Sitzung' werden zuerst Arten und Anzahl von Fremdenergien ausgetestet, danach wird der Klient von allen belastenden Blockaden befreit.

Auch Häuser, Büros und Betriebe können von Fremdenergien gereinigt werden.

Eine Sitzung dauert ca. eineinhalb Stunden und kostet € 90.-.

Für nähere Informationen und Terminvereinbarung stehe ich unter der Tel.Nr. 0676/ 65 14 711 zur Verfügung.

Ernestine Schauhuber, In der Brunnader 7, Niederhollabrunn

erni.schauhuber@aon.at, www.lebens-quell.at

Biosynergetik, Clearing, Lebensberatung, Quantenheilung, Reiki, Russische Heilmethoden nach Grigori Grabovoi, Therapeutische Rückführung

Seniorenseite

Pensionistenausweis

Wie kommen Sie dazu? Wenn Sie von der PVA oder von der VAEB Ihre Pension beziehen, bekommen Sie Anfang jedes Jahres eine Verständigung über die monatliche Pensionshöhe des Kalenderjahres. Diese Verständigung ist gleichzeitig Ihr Ausweis. Rechts oben finden Sie darauf den Vermerk „PENSIONISTENAUSWEIS“ und den Hinweis „Bitte hier abtrennen“. Dieser Abschnitt gilt in Verbindung mit einem amtl. Lichtbildausweis bis zu dem darauf ersichtlichen Datum als Pensionistenausweis.

Sollten Sie Ihre Pension von der SVB beziehen, so gilt dort jeder monatliche Zahlungsbeleg in Verbindung mit einem Lichtbildausweis als Pensionistenausweis. Einen entsprechenden Hinweis finden Sie vierteljährlich auf Ihrem Bankbeleg bzw. bei der Auszahlung durch die Post auf der Allonge zur Jännerpension.

Von der SVA hingegen erhalten Sie mit einem formlosen Antrag einen Ausweis, der in Verbindung mit einem Lichtbildausweis als Pensionistenausweis gilt.

Noch mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Pensionsversicherungsanstalt.

Aktiv-plus-Karte

Sie gehören zu den Menschen, die ihre besten Jahre noch vor sich haben? Sie sind 55 plus? Sie wohnen in Niederösterreich? Herzlichen Glückwunsch! Die aktiv-plus-Karte wartet auf Sie. Um nur 7,- Euro im Jahr.

Ermäßigungen: Bis zu 50% Ermäßigung bei mehr als 300 Partnerbetrieben in ganz NÖ: Schwimmbäder, Schilifte, Geschäfte aller Branchen, Gasthäuser und vieles mehr. Praktisch und übersichtlich zusammengefasst im handlichen Vorteils katalog, den Sie mit Ihrer Karte bekommen.

Versicherung: Kostenlose Unfallversicherung inkl. Hubschraubertransport (Höchstgrenzen bei Bergungs- und Transportkosten, Invalidität, Schmerzensgeld, etc.)

Darüber hinaus werden Sie im 3-mal jährlich erscheinenden **Magazin** über Neuigkeiten zu den Themen Kultur, Gesundheit & Freizeit, sowie mit vielen praktischen Tipps informiert.

Antrag: Die aktiv-plus-Karte erhalten alle Niederösterreicherinnen ab 55 und alle Niederösterreicher ab 60. Einfach Antrag ausfüllen, Kopie des Pensionsnachweises beilegen und abschicken. Infos am Gemeindeamt oder unter Tel. 02742/9005-9060 und im Internet auf www.noe-aktivplus.at.



Unser Veranlagungsangebot:

„Raiffeisen Horizont 05 2014“

Ihre Vorteile:

- Mindestauszahlung:
147,84 % bezogen auf den Nettobeitrag
- Zusätzliche Leistung bei hoher Inflation
- Fixe Laufzeit von 15 1/4 Jahren
- Auszahlung des Kapitals oder wahlweise lebenslange Pension
- Sicherheit für Ihre Hinterbliebenen
- Kurze Zeichnungsfrist
- Emittentin der Anleihe:
Raiffeisen Bank International AG



Entspricht einer KEST-pflichtigen
Veranlagung von **3,10 %!**

Nähere Informationen ab sofort in Ihrer



Raiffeisenbank Niederhollabrunn

Amtsweg 1, 2004 Niederhollabrunn, Tel.: 02266/62501 810 o. 820



Gesunde Gemeinde

Frühling, Zeit der Glücksgefühle: Fünf Tipps

Glücksgefühle sind wunderbar und wollen festgehalten werden, besonders jetzt im Frühling. Menschen können langfristig nur glücklich und zufrieden sein, wenn sie mit sich und der Welt im Reinen sind. Wie man dies schaffen kann?

Hier einige Empfehlungen:

. Schönes teilen

Wer schöne Momente mit anderen teilt, ist zufriedener. Wenn Sie also das nächste Mal etwas Schönes oder Lustiges erlebt haben, erzählen Sie es Ihrem Partner oder Ihren Kindern. Sie erleben den Moment dabei nochmal und das Gefühl verstärkt sich. Das gleiche gilt auch, wenn Sie sich mit anderen über deren Erfolge und glückliche Momente freuen.

. Hier und jetzt

Grübeln über Geschehenes und das, was sein könnte, ist ein Zufriedenheitskiller. Wer ständig in Gedanken durch die Zeiten wandert, lebt nicht im Augenblick. Machen Sie sich daher immer wieder bewusst, was jetzt gerade zählt. Alles andere wird sich ergeben oder ist schon passiert.

. Ruhe bewahren

Wie oft laufen Dinge genau so, wie geplant? Eher selten. Mit der nötigen Gelassenheit können wir damit jedoch viel besser umgehen. Versteifen Sie sich nicht auf einen Wunsch, bleiben Sie für Plan B offen und schrauben Sie Ihre Ansprüche immer wieder ein bisschen zurück.

. Völlig wertfrei

Häufig sind wir zu kritisch – mit uns selbst und mit anderen. Doch wer den Blick immer auf die Fehler richtet, gibt der Zufriedenheit keine Chance. Beobachten Sie daher, wie häufig Sie Sachen, Zustände oder Menschen bewerten und stoppen Sie diese Gedanken ganz bewusst. So wird man milder und achtet nicht mehr auf jede Kleinigkeit.

. Neugierde ausleben

Neugierige Menschen sind häufig zufriedener. Es lohnt sich, wenn wir unsere Komfortzone verlassen und öfter einmal etwas Neues in Angriff nehmen. Es wird die Zufriedenheit erhöhen.



Ein Lächeln ist immer gratis, aber nie umsonst. Einfach ausprobieren!



Gesunde Gemeinde Niederhollabrunn wurde ausgezeichnet

Für die mittlerweile 5-jährige Tätigkeit der Gesunden Gemeinde erhielten wir die „Plakette“ als Auszeichnung. Die Plakette wurde von unserer Betreuerin Frau Elfriede Pachner beim letzten Arbeitskreis übergeben. Danke an alle Mitwirkenden!

(v.l.) Gabriele Washüttl, Bgm. Leopold Wimmer, Elfriede Pachner

Die „Gesunde Gemeinde“ soll für alle da sein– von den kleinen Kindern und deren Eltern, den Jugendlichen, den Erwachsenen bis hin zu den alten Menschen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Gesundheitsangebote konzentrieren sich auf die Bereiche Ernährung, Bewegung, mentales Gesundsein, Vorsorge/Medizin und Umwelt/Natur.

Gesunde Gemeinde

Innerhalb dieses breiten Rahmens stellt das Land NÖ Fördergeld für passende Veranstaltungen, Aktivitäten oder auch ein nachhaltige Projekte zur Verfügung. Außerdem stellt das Land NÖ der „Gesunden Gemeinde“ eine Betreuerin zur Seite: Elfriede Pachner. Sie unterstützt uns dabei, ein Konzept zu erarbeiten, das zu den Bedürfnissen der hier lebenden Menschen passt.

Die Voraussetzung, dass auf Bedürfnisse eingegangen werden kann, ist, dass diese geäußert werden. Hierfür gibt es in unregelmäßigen Abständen Arbeitskreistreffen, zu welchen ALLE herzlich eingeladen sind. Termine erfahren Sie übrigens auch über www.niederhollabrunn.at/niederhollabrunn/ext_gesunde_gemeinde.asp. Im Gemeindeamt ist für das Sammeln von Ihren Anregungen und Vorschlägen Frau Gabriele Washüttl zuständig.

Programm Frühjahr 2014

Harmonising	Mittw.	18:30 Uhr	14 tägig im FF-Haus Niederhollabrunn mit Ernestine Steiner
Bauchtanz	Dienstg.	17:00 Uhr	im FF-Haus Niederhollabrunn mit Roswitha Annau
Zumba toning	Montg.	18:15 Uhr	Veranstaltungshalle Bruderndorf mit Chandiru M.
Zumba fitness	Donn.	19:15 Uhr	Veranstaltungshalle Bruderndorf mit Chandiru M.
Yoga	Dienstg.	8:00 Uhr	Niederfellabrunn, J.-Nepomuk-Str. 15 mit Anna Ledermüller-Sommer 10 Kurseinheiten ab 8. April, € 160,- p.P.
Yoga	Mittw.	19:30 Uhr	Niederfellabrunn, J.-Nepomuk-Str. 15 mit Anna Ledermüller-Sommer 10 Kurseinheiten ab 9. April, € 160,- p.P.
Qi Gong	Mittw.	18:45 Uhr	Theodor-Kramer-Kindergarten 5 Einheiten ab 23. April, € 50,- p.P. mit Roswitha Jani, 0699/18823528
Pilates	Dienstg.	18:30 Uhr	Niederhollabrunn, Untere Hauptstraße 49 9 Einheiten ab 29. April, € 61,- p.P. mit Sabine Hackenberg, 0676/7840010
Gesunder Rücken	Mittw.	9:00 Uhr	Niederhollabrunn, Untere Hauptstraße 49 für Senioren! 9 Einheiten ab 30. April; € 61,- p.P. mit Sabine Hackenberg, 0676/7840010
Kräuterwanderung		16:00 Uhr	Freitag, 9. Mai 2014; 6,-/Person, mit Helga Eisenhut Treffpunkt: Löschteich Niederhollabrunn anmelden bis 2. Mai: winkler@traubengarten.at
Abgrenzung im Alltag		18:30 Uhr	Dienstag, 20. Mai 2014; 25,-/Person/gefördert Workshop im Traubengarten Winkler mit Syllaba Linda, anmelden: winkler@traubengarten.at



Anmeldungen und Fragen sind entweder an die im Programm angeführten Referentinnen oder an Fr. Gabriele Washüttl 02269/2224 zu richten.



Michelberg Projekt Kunst im öffentlichen Raum

Die Kirchen am Michelberg

In den Jahren 1981 – 1983 wurden am Michelberg erstmals Grabungen durch die NÖ Landesarchäologie durchgeführt und 2010 – 2013 wurden diese auf Grundlage einer geomagnetischen Prospektion erneut aufgenommen.

Auf Anregung des Landeskonservators Dr. Ernst Lauermann wurde in Zusammenarbeit mit „Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich“ ein geladener Wettbewerb zur Erlangung eines künstlerischen Entwurfs ausgeschrieben. Dieser soll einerseits eine Form des konservatorischen Schutzes für die Ausgrabungsstätte mit einbeziehen und andererseits die Inhalte und Bandbreite der verschiedenen historischen Phasen in einer formal-ästhetischen Lösung vermitteln. Die Jury welche das Siegerprojekt auswählte, entschied sich dabei für den Entwurf des **Künstlers Stefan Klampfer**.

Das Projekt:

Um einen optimalen Schutz der archäologischen Funde zu erreichen wurde festgelegt, dass kein Originalbestand sichtbar bleibt. Nach Beendigung der Grabungsarbeiten wurden die Ausgrabungen im Herbst 2013 nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamtes wieder aufgeschüttet.

Die **Grundidee** des Projekts ist es eine systematische Gliederung und Darstellung der unterschiedlichen historischen Funde nach ihrem zeitlichen Ursprung zu erreichen. Ein weiteres Ziel war es die besondere Atmosphäre und Schönheit des Ortes nicht zu gefährden und deshalb möglichst sensibel und zurückhaltend zu agieren. Das bestehende Landschaftsbild wird nicht beeinträchtigt.

Die Ausmaße der **Barockkirche**, der **Vorgängerkirchen** aus der **frühen Neuzeit** und dem **Mittelalter** sowie der Bauten aus dem **2. Weltkrieg** sollen in ihrer tatsächlichen Dimension durch eingefärbte Betonflächen sichtbar und erfahrbar gemacht werden. Die Betonflächen werden barrierefrei, oberflächenbündig – mit Besenstrich rutschhemmend – ausgeführt.

Es entsteht so ein begehbare 1:1 Plan, der die Fundamente bzw. Mauern aufgreift und anhand seiner farblichen Differenzierung die Erkenntnisse der Archäologie und Bauforschung vermittelt. Die Zuordnung der Farben erfolgt über eine Informationstafel, welche auch weitere Erkenntnisse zum Ort liefert.

Das Kunstwerk orientiert sich an den tatsächlichen Funden. Für die Umsetzung wurden Materialien gewählt, die der Gegenwart entsprechen, also unmissverständlich nicht historisierend sind.

Zusätzliche Maßnahmen sollen zum längeren Verweilen am Michelberg einladen. Eine Sitzskulptur, welche auch als Podest gesehen werden kann bietet die Möglichkeit die eigene Perspektive zu verändern und so besser auf das Kunstwerk sowie in die Ferne blicken zu können. Die Holzbänke rund um die bestehende Kapelle werden durch neue ersetzt.

Jeder dokumentierten Fundnummer der Kindergräber wird ein in die Erde flach eingelassener Naturstein zugeordnet.

Eröffnung des Kunstobjektes: hierüber werden Sie in der nächsten Ausgabe informiert.



Fotomontage vom Kunstobjekt Michelberg



Bestattung Frittum MariaAnna

Marktplatz 23
2002 Großmugl
Tel.: 02268 61262

Täglich von 0 - 24 Uhr **0676 33 55 047**

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at

Jugendausweis 1424 Karte und APP

Die **NÖ Jugendkarte 1424**, ein öffentlich gültiger und polizeilich anerkannter Jugendausweis, ist nun auch als APP für Smartphones erhältlich.

Das Antragsformular hierfür kannst du, wenn benötigt, unter www.1424.info/formular herunterladen. Für Fragen zur Antragstellung wende dich bitte an die Jugend:info NÖ. Per e-mail info@1424.info oder am Telefon (02742/24565) stehen dir die Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Der Jugendliche geht mit seinem ausgefüllten Papierantrag auf sein Gemeindeamt. Dort wird dieser nach ZMR-Abfrage gestempelt und von der Gemeinde mittels Kuvert an die Jugend:info NÖ weitergeleitet. Die Jugend:info NÖ kann dann kurzfristig eine Karte ausstellen und die APP freischalten.

Jugendshuttlebus auch im Jahr 2014

Der Jugendshuttlebus ist ein Projekt, das für jede Funktion erhebliche Vorteile hat. Im Vordergrund unsere Jugendlichen: Eine sichere Hin- und Heimfahrt zu zahlreichen Veranstaltungen ist gesichert. Elternteile beschert er ruhige Nächte. Für Veranstalter – ein riesiger Gewinn.

Zahlen, Fakten und Daten sprechen für den Shuttlebus:

Die Fahrgastzahlen sind mit insgesamt 6.640 Fahrgästen ein weiteres Mal erheblich gestiegen. Die durchschnittliche Auslastung der Busse liegt pro Bus bei 78 Personen. Der Bus mit der größten Auslastung war Linie 2 bei „The Maze“ in Rückersdorf. Er beförderte in dieser Nacht 274 Personen zu dieser Veranstaltung. Die größte Veranstaltung war „Grand Slam“ – Hetzmannsdorf mit 894 verkauften Tickets.

Was bringt die Zukunft:

- Die Unterstützung vom Land NÖ ist durch Landeshauptmann Erwin Pröll bis 2015 gesichert
- Entwicklung einer Jugendshuttlebus-App

Der Jugendshuttlebus fährt auch wieder im Jahr 2014 die Route mit den Nachbargemeinden Großmugl und Leitzersdorf. Die Veranstaltungen für unsere Linie Nr. 3 wurden für das heurige Jahr gewählt und sind auf www.jugendshuttlebus.info abrufbar.

Live rocken und laut feiern

Das Rote Kreuz lädt am 16. Und 17. Mai 2014 wieder zum Festival „liveundlaut.2Nächte.1Ort.“ mit „The Stonez“ am Freitag und einem Clubbing mit DJ G-Dugz und DJ Duepoint am Samstag.

„The Stonez“ spielen am 16. Mai im Rahmen des

„liveundlaut.2Nächte.1Ort.“ am Gelände des Roten Kreuzes

Korneuburg! Zugegeben, es handelt sich dabei nicht um die Truppe rund um Mick Jagger, aber dafür um die beste Rolling Stones-Coverband aus Wien: Spaß, Show und Stimmung sind somit garantiert! Danach sorgt DJ Graf-D mit Musik aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute dafür, dass noch lange nach Erklängen des letzten Tons der „Stonez“ weitergefeiert werden kann.

Clubnacht am 17. Mai zum Tanzen und Feiern! Mit DJ G-Dugz und DJ Cuepoint und Musik von Dancehall und House bis zu R`n`B und HipHop.

Weitere Infos unter www.liveundlaut.at und www.facebook.com/liveundlaut.at.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Livenacht

**Freitag, 16. Mai ab 19 Uhr
am Gelände vom Roten
Kreuz
Korneuburg**

Clubnacht

**Samstag, 17. Mai ab 21 Uhr
am Gelände vom Roten Kreuz
Korneuburg**

Neues vom Jakobsweg Weinviertel

Der Jakobsweg Weinviertel führt über 153 km von Drasenhofen bis Krems. Entlang des Jakobsweges Weinviertel entdecken Sie die sanfthügelige Landschaft des Weinviertels und die Weinbauregion Wagram. Sie passieren Poysdorf, die Weinstadt Österreichs, und pilgern via Mistelbach zur höchsten Erhebung des Weinviertels, dem Buschberg. Die Weite der Landschaft und die malerischen Weingärten machen den Jakobsweg Weinviertel zu jeder Jahreszeit zu einem besonderen Erlebnis. Einzigartige Blicke ins Weinviertel gibt es am Michelberg, tolle Aussichten in die fruchtbare Weinlandschaft erleben Sie bei der Gebietsvinothek Kirchberg. Die Nähe zu Krems lässt schon erste Glückgefühle wach werden, denn nun ist der Teilabschnitt Weinviertel geschafft. Hier finden Sie Anschluss zum Jakobsweg Göttweig-Melk.



Highlights 2014:

- Neuer **Jakobswegweiser**: im Buchhandel sowie bei der Weinv. Tourismus GmbH erhältlich.
- **Geführte Touren**: Heuer gibt es von April bis Oktober geführte Touren. Es werden 2-tägige Schnuppertouren, 3-Tages-Touren und eine 6-tägige Gesamtbegehung angeboten. Zusätzlich gibt es auch zwei Spezialangebote. Zertifizierte Pilgerbegleiter begleiten Sie auf Ihrer Tour. Pro Tour gibt es nur zwölf Plätze, für Interessierte empfiehlt sich somit eine rasche Anmeldung unter incoming@weinviertel.at oder 02552/3515-0.
- **Run the Weinviertel**: Hierbei handelt es sich um eine Aktion von LAC-Harlekin und der Weinviertel Tourismus GmbH, die am Osterwochenende von 19. bis 21. April stattfindet. Es wird der gesamte Jakobsweg von Drasenhofen bis Krems in drei Tagen gelaufen. Ein Einstieg ist in jeder Gemeinde (**auch in Niederhollabrunn**) entlang des Weges möglich, auch Teilstrecken können gelaufen werden. Eine genaue Marschtabellen und Startzeiten in den jeweiligen Gemeinden finden Sie unter www.lac-harlekin.at

Werbung

crocheteria[®]
das Häkelatelier
kreative
Wolle

Gabriele Washüttl
Aquarelle,
Pastellbilder
und
Zeichnungen



**Am 21. Juni 2014 findet von 10 bis 18 Uhr
bereits zum 4. Mal das**

„Treffen der Sinne“

**Vernissage und Metverkostung in 2004 Bruderndorf, Hauptstraße 65
bei jedem Wetter statt.**

**SandrinaSun Art
handgearbeiteter
Schmuck**



Susanna und Bernhard Honkisz
Hauptstraße 65
2004 Bruderndorf

Unsere Erzeugnisse - **Met und Töpfchen**
- entstehen vorwiegend aus exklusiven heimischen Zutaten und kommen natürlich auch ohne jegliche künstliche Aromen, Zusatzstoffe und Geschmacksverstärker aus.

**Honig und
feine Öle**



„Vorher reden – schlauer bauen“

Seit vielen Jahren bietet Niederösterreich GESTALTE(N) das Service der Bauberatung an. Dieses stellt für alle die neu-, um- oder zubauen eine erste Information und Orientierung dar und soll die Frage der gestalterischen und baurechtlichen Umsetzbarkeit im Vorfeld einer Planung und baurechtlichen Genehmigung klären.

Da in Bauangelegenheiten die erste Anlaufstelle stets die Gemeinde ist, hat Niederösterreich GESTALTE(N) den Folder „Vorher reden – schlauer bauen“ erstellt. Dieser soll angehende Bauwerber über die Möglichkeit der Bauberatung informieren und somit die Gemeinde bei ihrem Service der Vorprüfung unterstützen. Die Folder liegen auf Ihrer Gemeinde auf.

1) Wir kommen zu Ihnen und beraten individuell vor Ort

Zukünftige Bauherren können – selbst bei privater Informationssammlung im Vorfeld – kaum eine komplette Übersicht über alle aktuellen gestalterischen, rechtlichen und technologischen Möglichkeiten beim Bauen und Sanieren haben. Das Service der Bauberatung ist daher eine Entscheidungshilfe im Umgang mit Ihrem ganz persönlichen Bauvorhaben.

Die Bauberatung wird vom Land Niederösterreich bezahlt. Vom Beratungswerber ist lediglich ein Unkostenbeitrag von € 50,- zu entrichten.



2) Sie kommen zu uns und erhalten nützliche Informationen.

Die **Vortragsreihe** von Niederösterreich GESTALTE(N) bietet Ihnen interessante und aufschlussreiche Vorträge rund um die Themen Gartengestaltung, Altbausaniierung und Neubau. Für all jene, die Neubauen, sanieren oder ihren Garten bestmöglich gestalten wollen, stellen diese Informationen wertvolle Grundüberlegungen und Denkansätze im Vorfeld zu ihrem persönlichen Vorhaben dar.

Interessiert? Servicehotline: 02742/9005-15656 oder mail@noe-gestalten.at oder www.noe-gestalten.at

Neue Pendlergaragenplätze in Wien

Niederösterreich treibt P&R-Bauprogramm voran – jetzt auch zusätzliche Pendlergaragen in Wien zu besonders günstigen Konditionen.

„Niederösterreich ist ein Pendlerland, daher stärken wir auch künftig den öffentlichen Verkehr. Seit der Ausweitung der Wiener Kurzparkzonen haben wir im Auftrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zusätzliche 1.300 provisorische P&R-Stellplätze in Niederösterreich errichtet. Jetzt weiten wir das Angebot für Pendler aus: ab 1. September stehen direkt in Wiener U-Bahn nahe zusätzliche 1.350 Penderplätze zur Verfügung“, informierte Verkehrslandesrat Karl Wilfing. Während ein Garagenplatz im Stadtinneren zwischen 90 und 300 Euro kostet, sind die verhandelten NÖ-Kontingente um 55 Euro pro Monat bzw. 550 Euro im Jahr zu mieten. Die Mobilitätszentralen stellen dazu eine Bestätigung aus, mit der dann der Vertrag zwischen Pendler- und Garagenbetreiber geschlossen werden kann. Das Antragsformular für einen Garagenstellplatz für NÖ-Pendler/innen ist über das Regionalmanagement Niederösterreich, Mobilitätszentrale Weinviertel, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, weinviertel@n-mobil.at, www.n-mobil.at, erhältlich.



Öffnungszeiten

Sonntag 10:30 – 11:30
Dienstag 15:00 – 18:00

Stationen Medienmobil

Niederhollabrunn

am Freitag von 14:30 – 15:00

Ecke Amtsweg/Untere Hauptstraße bei Familie Schwarz

An folgenden Terminen findet keine Ausfahrt statt:

18.04.2014	25.07.2014	01.08.2014
08.08.2014	15.08.2014	26.12.2014

Bruderndorf

vierzehntäglich jeweils **am Freitag von 15:30-15:50** beim Dorfzentrum

Osterferien	25.04.2014	09.05.2014		
23.05.2014	06.06.2014	20.06.2014	04.07.2014	18.07.2014
29.08.2014	12.09.2014	26.09.2014	10.10.2014	24.10.2014
07.11.2014	21.11.2014	05.12.2014	19.12.2014	

Streitdorf

vierzehntäglich jeweils **am Freitag von 15:30-15:50** beim Feuerwehrhaus

Osterferien	02.05.2014			
16.05.2014	30.05.2014	13.06.2014	27.06.2014	11.07.2014
Sommerferien	22.08.2014	05.09.2014	19.09.2014	03.10.2014
17.10.2014	31.10.2014	14.11.2014	28.11.2014	12.12.2014

In der Karwoche haben wir am Dienstag, den 15.04.2014 die Bücherei für Sie geöffnet. Nützen Sie mit Ihrer Familie die Osterferien für einen Besuch in der Bücherei! Der Eingang befindet sich gegenüber der Kirche.

Am Ostersonntag ist die Bücherei geschlossen, am Dienstag, den 22.04.2014 hat die Bücherei bereits wieder geöffnet!

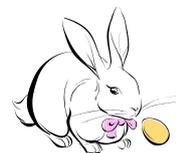
Ein Blick auf unsere aktuellen Neuerwerbungen

Christine Nöstlinger: Glück ist was für Augenblicke

Die Autorin erzählt über ihr eigenes Leben, wie sie den Krieg im Bombenkeller überlebt hat, wie sie über einen Tretroller die wahre Natur des Menschen kennengelernt hat oder wie sie sich als Kunststudentin behauptete.

Frank Cottrell Boyce: Meisterwerk

In dem Jugendroman geht es um Dylan, der in der kleinen walisischen Stadt Manod lebt. Hier ist alles grau und es regnet jeden Tag. Doch bald ändert sich alles: In das stillgelegte Bergwerk sollen die Gemälde der Londoner National Gallery ausgelagert werden. Die Kunst bringt neue Farbe in das so farblose Dorf.



Wir wünschen Ihnen ein Frohes Osterfest!

Ihr Büchereiteam

Recherchieren Sie unseren Medienbestand unter www.bildungshaus.cc/buecherei und geben Sie uns Ihre Buchwünsche per E-Mail bekannt.

Öffentliche Bücherei und MedienmobilTräger: Bildungshaus Schloss Großrußbach – Gemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach

Medienmobil: Ein Projekt der Öffentlichen Bücherei Bildungshaus Schloss Großrußbach und der Marktgemeinde Niederhollabrunn - Pfarre Niederhollabrunn - Kulturverein Niederhollabrunn.



Veranstaltungskalender 2014



Samstag	19.04.2014	Osterfeuer in Bruderndorf Dorferneuerung Bruderndorf	
Sonntag	20.04.2014	Ostereiersuche des Kulturvereins am Kirchenplatz Niederhollabrunn	
Mittwoch	23.04.2014	Osterwortgottesdienst der Volksschule in der Veranstaltungshalle	
Mittwoch	23.04.2014	Qi Gong Kurs im Theodor-Kramer-Kindergarten NH, 18:45 Uhr	
Samstag	26.04.2014	Schloss Niederfellabrunn: Anna Magdalena Kokits, Dimitri Ashkenazy	
Sonntag	27.04.2014	Erstkommunion in Niederhollabrunn	
Dienstag	29.04.2014	Pilates 18:30 Uhr, Niederhollabrunn, Untere Hauptstr. 49	
Mittwoch	30.04.2014	Gesunder Rücken , Rückentraining 9:00 Uhr Niederhollabrunn, U. Hauptstr. 49	
Mittwoch	30.04.2014	Maibaumaufstellen in allen Orten der Gemeinde	
Samstag	03.05.2014	Tanz in den Mai mit der Sportunion in der Veranstaltungshalle, 20:30 Uhr	
Sonntag	04.05.2014	Florianimesse	
Freitag	09.05.2014	Kräuterwanderung 16:00 Uhr Löschteich Niederhollabrunn	
Sonntag	11.05.2014	Pfarrkaffee in Haselbach	
Samstag	17.05.2014	Schloss Niederfellabrunn: Eggner Trio 18:00 Uhr	
Sonntag	18.05.2014	Flohmarkt Kirchenplatz Niederhollabrunn, 9:00 Uhr	
Dienstag	20.05.2014	„Abgrenzung im Alltag“ Workshop im Traubengarten Winkler, 18:30 Uhr	
Samstag	31.05.2014	Maibaumumschneiden der FF-Niederhollabrunn	
Sonntag	01.06.2014	Kulturspaziergang des Kulturvereins in Streitdorf, 14:00 Uhr	
Sonntag	01.06.2014	Schloss Niederfellabrunn: Anna Volovitch 16:00 Uhr	
Samstag	14.06.2014	Schloss Niederfellabrunn: Ensemble Gitarrissima , 18:00 Uhr	
Sonntag	15.06.2014	Pfarrfest im Pfarrheim Niederhollabrunn	
Donnerstag	19.06.2014	Sommerfest der FF-Bruderndorf	
Samstag	21.06.2014	Treffen der Sinne , Bruderndorf, Hauptstraße 65, 10:00 Uhr	
Sonntag	22.06.2014	Sportfest der Union in Niederfellabrunn	
Freitag	27.06.2014	Schauerfeiertag mit Prozession auf den Michelberg , 18:00 Uhr	
Sonntag	06.07.2014	Schloss Niederfellabrunn: Pianistin Zsuzsa Varga , 16:00 Uhr	

Rechtsberatung 2014

Dienstag, 06.05.2014

Dienstag, 03.06.2014

Dienstag, 09.09.2014

Jeweils von 16,30 bis 18,00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Niederhollabrunn durch das Notariat Stockerau.



Mutter-Elternberatung

In der Mehrzweckhalle Bruderndorf
jeden 2. Donnerstag im Monat um 13,30 Uhr

8. Mai

12. Juni

10. Juli

11. September